

1. Neues Gesetz zum Urheberrecht
2. Neu im Datenbankangebot

1. Neues Gesetz zum Urheberrecht

Nach einer grundlegenden Reform des Urheberrechts ist zum 01. März 2018 das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) in Kraft getreten, zunächst auf fünf Jahre befristet.

Für die **elektronischen Semesterapparate** ergeben sich dadurch folgende Neuregelungen:

Der bisherige § 52a UrhG wird aufgehoben. Die Bestimmungen zu Semesterapparaten sind künftig für Lehre (§ 60a Abs. 1 UrhWissG) und Forschung (§ 60c Abs. 1 UrhWissG) getrennt, wenn auch inhaltlich gleich geregelt. Es ist nun erlaubt, bis zu 15 % eines Werkes den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Lehrveranstaltung oder eines Forschungsprojektes passwortgeschützt zur Verfügung zu stellen (bisher: 12 % für Unterricht und 25 % für Forschung).

Bei vergriffenen Werken darf neuerdings das gesamte Werk genutzt werden.

Weiterhin erlaubt bleibt, komplette Aufsätze aus Fachzeitschriften, einzelne Abbildungen oder ähnliche kleine Werke in elektronischen Semesterapparaten zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls zulässig bleiben das Ausdrucken und Abspeichern. Artikel aus Zeitungen oder Kioskzeitschriften dürfen nicht mehr in Semesterapparaten genutzt werden, dies ist eine erhebliche Einschränkung gegenüber der bisherigen Rechtslage.

Neuregelungen im Kontext der **Fernleihe**:

Bibliotheken dürfen bis zu 10 % eines Werkes zu nicht kommerziellen Zwecken an Nutzerinnen und Nutzer übermitteln. Das Erstellen von Kopien aus Wochen- und Tageszeitungen sowie aus Kioskzeitschriften ist nicht mehr gestattet.

2. Neu im Datenbankangebot

Die Bibliothek hat folgende Datenbanken neu lizenziert und campusweit freischalten lassen:

Die Datenbank „**Building Types Online**“ enthält in typologischer Ordnung die Expertise aus ausgewählten Publikationen von Birkhäuser. Texte und Darstellungen von führenden Fachleuten werden ergänzt durch derzeit circa 5.000 Planzeichnungen sowie circa 2.000 Fotos der Bauten. Über eine systematische und vielfältig kombinierbare Suchstruktur bietet die Datenbank Zugang zu beispielhaften Lösungen für zahlreiche Entwurfsaufgaben in Lehre und Praxis. Einen Schwerpunkt bilden Wohnbauten als zentrale architektonische Aufgabe. Weitere wichtige Gebäudekategorien sind Schulen und Kindergärten, Bürobauten, Museen, Sakralbauten, Bibliotheken sowie Industrie- und Forschungsbauten.

Direkteinstieg:

<https://www.degruyter.com/databasecontent?dbid=bdt&dbsource=/db/bdt>

Die Bibliographie „**IBZ**“ ist seit über 100 Jahren das führende Nachschlagewerk für Zeitschriftenaufsätze der Geistes- und Sozialwissenschaften und angrenzender Fachgebiete. Die Aufsätze werden durch ein Schlagwortsystem in Deutsch und Englisch erschlossen und sind so unabhängig von der zugrunde liegenden Sprache auffindbar. Die IBZ Online weist zurzeit (Stand Dezember 2017) über 4,2 Millionen Zeitschriftenaufsätze ab 1983 nach. Die Datenbank wird wöchentlich aktualisiert.

Weitere Informationen im Blog:

<http://blog.bib.uni-wuppertal.de/weblog/wordpress/index.php/ibz/>

Direkteinstieg:

<http://www.degruyter.com/db/ibz>

Das „**Lexikon des Mittelalters**“ ist die Online-Version der gleichnamigen Printausgabe und umfasst den Zeitraum 300 bis 1500. Regional deckt es Europa, Nordafrika und den Nahen Osten ab. Thematisch werden alle Bereiche der Mittelalterforschung umfasst. Unter der gleichen Suchoberfläche recherchierbar ist die „**International Encyclopaedia of the Middle Ages**“, sie deckt denselben Zeitraum ab und umfasst regional Europa, Nordafrika und den Mittleren Osten.

Direkteinstieg:

<http://apps.brepolis.net/BrepolisPortal/>

Ihr Newsletter-Team
Universitätsbibliothek Wuppertal

Bei Rückfragen, Anregungen oder Änderung Ihrer E-Mail-Adresse steht Ihnen das Newsletter-Team Bibadmin@lists.uni-wuppertal.de der Bibliothek gerne zur Verfügung. Falls Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, besuchen Sie bitte folgende Seite: <http://www.bib.uni-wuppertal.de/newsletter/>